

Radwanderung MTB 22 Nymphental-Pfaffenmühle

Kurz-Beschreibung

Treuen-Triebtal-Talsperrenrundweg-Möschwitz-Lochbauer-Nymphental-Pfaffenmühle-Röttis-Herlasgrün-Treuen

Start: Treuen, Stadion.

Ziel: Treuen, Stadion.

Wir folgen zunächst der grünen Wanderwegsmarkierung Richtung Altmannsgrün. Kurz vor der Mündung der Treba in die Trieb biegt rechts der rot markierte Weg Richtung Talsperre Pöhl ab. Diesem folgen wir das Triebtal entlang zur Hasenmühle in Thossfell. Entlang der Vorsperre geht es durch den Ort, unter der B 173 hindurch, bis nach einem kurzen Anstieg der gelb markierte „Talsperrenrundweg“ abzweigt. Diese Markierung ist jetzt die Orientierung für die nächsten km. Zunächst überqueren wir die Mauer der Vorsperre Thossfell, dann die der Vorsperre Neuensalz. Immer wieder bieten sich herrliche Ausblicke über das „Vogtländische Meer“. Nach dem Unterqueren der Autobahn führt ein Stück Landstraße nach Altensalz, geradeaus durch den Ort, an einem kleinen Kirchlein vorbei, erreichen wir wieder das Wasser und folgen weiter der gelben Markierung. Unmittelbar nach der Bungalowsiedlung Voigtsgrün geht es durch Felder zunächst vom Wasser weg. Sobald die gelbe Markierung nach rechts abzweigt, verlassen wir diese und fahren geradeaus Richtung Möschwitz, bei den ersten Häusern des Dorfes biegen wir rechts ab und erreichen die Hauptstraße nach Plauen, der wir - ebenfalls rechts abbiegend - folgen. Nach 500 m zweigt gut markiert der Weg ins Elstertal nach links ab, dem wir Richtung Lochbauer folgen. In dieser beliebten Ausflugsgaststätte herrscht bei schönem Wetter Hochbetrieb. Links der Elster geht es flussabwärts bis zu einem „Teufelskanzel“ genannten Felsen. Hier mündet der Nymphenbach in die Elster und wir biegen in dieses romantische Tal bachaufwärts ein. Dafür sind einige Stufen zu überwinden.



Nymphental

Am Talende liegt mit der „Pfaffenmühle“ das nächste Gasthaus und damit wieder eine Möglichkeit für Rast und Stärkung.

Wir bleiben nun zunächst auf Asphalt und folgen der Dorfstraße bergab und wieder steil bergauf Richtung Röttis. Auf der Höhe geht es die Bahnlinie entlang, bis sich nach etwa 3 km der Blick auf die Elstertalbrücke öffnet. Ein Fotostop ist hier nicht nur für Eisenbahnfans ein Muß.



Elstertalbrücke von Röttis aus

Steil bergab geht es jetzt zur Barthmühle wieder ins Elstertal hinab, jetzt mit Brückenblick von unten.



Wir überqueren Fluss und Bahnlinie, und fahren die Pflasterstraße steil bergauf nach Jocketa. Wir folgen der Hauptstraße durch den Ort, biegen dann Richtung Kirche in die Neudörfeler Straße ein und erreichen nach 1 km die Hauptstraße nach Plauen. Auf dieser fahren wir links abbiegend durch Neudörfel hindurch. Am Ortsausgang ist dann Schluss mit Asphaltfahren und wir biegen nach rechts in den Panoramaweg (rote Markierung) ein. Der roten Markierung folgen wir (an Weggabelung rechts haltend) bis zu den ersten Häusern von Herlasgrün, dort geht es rechts ab bergauf. Der Weg führt jetzt durch den Herlasgrüner Forst und ist von jetzt an relativ schlecht markiert. Die einzuschlagende Richtung ist Südwest, Orientierungspunkte sind die Hochspannungsleitungen und die Bahnlinie, die unter- bzw. überquert werden müssen. Nach ca. 4 km erreichen wir die B173 im Treuener Gewerbegebiet, biegen nach links ein und fahren über die A72 weiter Richtung Treuen bis zum Stadion.



Auszug aus: Wandkarte Vogtland Plauen – Hof Verlag Fritsch.

ZEIT	Entfernung in km
03:15:00	38